

CHRISTIAN HALLER LIEST



© Toni Suter und Tanja Drexendorf

Christian Haller

Geboren 1943 und aufgewachsen in Suhr, lebt er heute als freier Schriftsteller in Laufenburg. Seit 1980 erschienen von ihm 12 Prosawerke und 5 Gedichtbände. Für sein Werk erhielt er mehrere bedeutende Preise. Haller hat nach Absolvierung des Lehrerseminars an der Universität Basel Zoologie studiert. Anschliessend sichtete und verfilmte er im Auftrag von Stadt und Kanton Zürich den Nachlass des Schweizer Philosophen und Schriftstellers Adrien Turel (1890-1957). Von 1974 bis 1982 war Haller als Bereichsleiter der «Sozialen Studien» am Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon tätig, danach vier Jahre lang als Dramaturg am «Theater Claque» in Baden.

BISTRO LITTERAIRE

Gemeinschaftsveranstaltung mit

stiftung
mühle
otelfingen

Freitag, 15. Januar 2016, 20.15 Uhr

Alte Kirche

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Türöffnung und Bistrobetrieb ab 19.45 Uhr

LA VIE EN ROSE

100 Jahre Edith Piaf – Hommage mit dem Milena Chanson Trio. Am 19. Dezember 1915 ist sie geboren, die grosse Chansonnière Edith Piaf. Die Luzerner Chanson-Sängerin Milena, die seit 11 Jahren französische Lieder interpretiert, bringt mit dem Konzertprogramm «La vie en rose – 100 Jahre Edith Piaf» ein exklusives Piaf-Special auf die Bühne. Milena erzählt aus dem Leben der weltberühmten Sängerin, singt eigene Interpretationen der Hits wie «La vie en rose», «Non, je ne regrette rien», «Milord», «Padam, padam», «Hymne à l'amour» und auch weniger bekannte Lieder mit wunderschönen Melodien und Texten wie zum Beispiel «Johnny tu n'es pas un ange», «Les amants d'un jour» oder «L'homme à la moto». So lässt Milena diese Chansons, die voller Lebensfreude, Tragödien und Liebe sind, wieder aufleben.

Freitag, 26. Februar 2016, 20.15 Uhr

Steinhof, Bar «La cage aux folles», Landstrasse 46

Eintritt: Fr. 25.–/15.– (Jugendliche, Legi)

Abendkasse und Bar geöffnet ab 18 Uhr

Ticketreservierung: www.kulturwuerenlos.ch



EDITH PIAF LEBT!

Milena Chanson Trio

Milena Bendáková: Schweizerin mit tschechischen und deutschen Wurzeln. Sängerin im Milena Chanson Trio (Französische Chansons, Deutsche Lieder), im Milena Swing Trio (Swing Songs und Italohits) und in diversen Bigbands und Orchestern. Lehrerseminar. Musikstudium in Mailand und Luzern.

Dominik Flaig, E-Gitarre/Geige/Akkordeon/Gesang. 1981 geboren, Lehrerseminar, Studium an der Jazzschule Luzern. Gitarrist in Bigbands, Jazzformationen, Hip-hop-Projekten.

Urs Nüssli, E-Bass/Kontrabass. Studium an der Jazzschule Luzern und am Berklee College of Music in Boston. Insgesamt über 1000 Konzerte im Jazz-, Funk- und Fusionbereich, in Theater-, Musical- und Gospelproduktionen; Purple). Eigene Musikschule für E-Bass in Schlieren und Luzern.

Max Küng.

Geboren 1969 in Maisprach (Baselland), lebt er mit seiner Frau, der Künstlerin Zilla Leutenegger und zwei Söhnen in Zürich. Er absolvierte eine kaufmännische Lehre bei der UBS. Sein Traumberuf aus Kindertagen war es, einmal ein reicher Bankdirektor zu werden. Als nächstes fing er eine Ausbildung als Computerprogrammierer an, die er nach kurzer Zeit wieder abbrach. Mit 25 Jahren begann er die ein- und einhalbjährige Ausbildung bei der Ringier Journalistenschule. Seit 2000 schreibt er regelmässig Kolumnen und Reportagen für «Das Magazin».



KOLUMNIST MIT KULTSTATUS

MAX KÜNG

Küng ist Kult. Wenn uns beim Überqueren eines Platzes ein weisser Range Rover beinahe über den Haufen fährt, so macht unsereins die Faust im Sack oder ruft, wenns hoch kommt, der Nobelkarre ein paar böse Worte hinterher. Max Küng schreibt darüber eine amüsante Kolumne und begeistert damit seine Fangemeinde. Die stürzt sich jeden Samstag im «Das Magazin» zuerst auf seine Kolumne. Mit seinen humorvollen Betrachtungen über allerlei Alltagserscheinungen trifft er den Nerv der heutigen Zeit. Doch Küng ist auch Schriftsteller. Nach Bänden mit Reportagen und Kolumnen und einem Buch über Radrennfahrer erschien 2015 sein erster Roman «Wir kennen uns doch kaum». Die Geschichte eines Paares, das sich im Internet kennenlernt, aber einem Treffen im realen Leben noch lange ausweicht.

Mittwoch, 16. März 2016, 20.15 Uhr

Steinhof, Bar «La cage aux folles», Landstrasse 46

Eintritt Fr. 25.– / 15.– (Legi)

Bar geöffnet ab 18 Uhr

Ticketreservierung: www.kulturwuerenlos.ch

BEST OF ZUCCO

Comedy Night mit Claudio Zuccolini an der Würenloser Messe 2016. Er war einst Ex-Promi, Verkäufer auf Kaffeefahrten, Erfolgstrainer – und nach einer intensiven Zirkusschule ist er zurück auf der Bühne: Claudio Zuccolini ist wieder Claudio Zuccolini. Einfach Zucco. Schon zum zweiten Mal figurierte Zucco 2014 im Rating der Sonntagszeitung unter den fünf besten Schweizer Komikern. Mit seiner spitzen Zunge und seinem trockenen Humor bringt der Bündner alle zum Lachen. Mit der Comedy Night beteiligt sich der Kulturkreis an der grossen Leistungsschau des Furttaler Gewerbes.



COMEDY AN DER WÜRENLOSER MESSE

Claudio Zuccolini.

In Graubünden aufgewachsen. Nach einer Handelsmittelschule, einem Bank-Praktikum und zwei Semestern Wirtschaftstudium wechselte er 1994 ins Medienbusiness. Zuerst als Lokalradio-Moderator in Graubünden dann als Videojournalist und Moderator beim Zürcher Privatsender Tele24 und schliesslich beim Schweizer Fernsehen. Daneben baute sich Claudio Zuccolini ein Standbein als Komiker auf. Mit mehreren Comedy-Programmen tourte er erfolgreich durch die Schweiz (mit «Zucco's Kaffeefahrt» war er im März 2009 auch in Würenlos). 2013 reiste er als Gast-Komiker mit dem Circus Knie durch die Schweiz, bevor er 2014 sein viertes Soloprogramm «iFach Zucco» auf die Bühne brachte.

Samstag, 23. April 2016, 2 Abendvorstellungen geplant.

Würenloser Messe auf dem Schulareal

Über die Anfangszeiten der Shows, Eintrittspreise und Vorverkauf wird später auf www.wurenlosermesse.ch,

www.kulturwuerenlos.ch, in Publikationen der Würenloser Messe sowie in der Tages- und Wochenpresse näher informiert.



VON MÜHLE ZU MÜHLE

Historisch, literarischer und musikalischer Spaziergang von Würenlos über Oetlikon nach Otelfingen. Drei Orte - eine gemeinsame Geschichte. Drei Orte - drei historische Mühlen als Baudenkmäler. Durchs fast ebene Furttal gelangen wir in zwei Spazier-Etappen von 20 bzw. 40 Minuten von Mühle zu Mühle. An allen drei Orten erwartet uns ein kulturelles Intermezzo:

- In Würenlos gibt Historiker **Bruno Meier** eine kurze Einführung zur Geschichte der Mühlen;
- In Oetlikon liest Schauspieler **Hanspeter Müller-Drossaart** eigene und fremde Texte;
- In Otelfingen spielt Violinist **Jurij L. Drole**, Caravane, ein Rezital.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. In Oetlikon gibts eine Vesper mit Speck und Brot. Transportservice für alle, die nicht mitwandern können. Auch der Rücktransport wird organisiert.

Gemeinschaftsveranstaltung mit

stiftung
mühle
otelfingen

Sonntag, 22. Mai 2016, 14 Uhr - ca. 18 Uhr

Treffpunkt: Alte Mühle Würenlos, Mühlegasse, 14 Uhr

Kosten für das Gesamtpaket (inkl. Vesper): Fr. 35.–

Nur Wanderung oder nur Konzert auch möglich (je Fr. 20.–)

Über den Transportservice (auch für Otelfinger zum Start in Würenlos) und die Anmeldung informieren wir Sie rechtzeitig mit einem Flyer und auf www.kulturwuerenlos.ch



KULTUR ERWANDERN

Hanspeter Müller-Drossaart

Bruno Meier

Jurij L. Drole

MOLOTOW BRASS ORKESTAR

Eine Berner Band mit ganz speziellem Sound. Explosiv wie ein Molotow Cocktail, oder berauschend wie dessen Inhalt, wenn man mit ihm lieber den eigenen Durst bekämpft, so tönt das Molotow Brass Orkestar. Mit unglaublicher Präzision und unwiderstehlicher Lebensfreude versteht es die Berner Band, jede Art von Publikum innert kürzester Zeit in ihren Bann zu ziehen. Dazu bedienen sich die fünf Blechbläser mit klassischem Musikstudium, angetrieben von ihrer Powerfrau am Schlagzeug, wahlweise Schweizer Volksliedern, energiegeladenen Skas oder osteuropäischer Balkan Brass Rhythmen. Am liebsten aber mischen sie sowieso alles zusammen. Da werden Vreneli und Hansjörgeli schon einmal vom bernischen Guggisbärg auf den Balkan versetzt, und auch das urschweizerische Örgelihuus samt Alphorn liegt plötzlich irgendwo im Osten.

Gemeinschaftsveranstaltung mit

stiftung
mühle
otelfingen

Samstag, 25. Juni 2016, 20.00 Uhr

Hof der Mühle Otelfingen (alter Dorfker)

Eintritt Fr. 30.– (Kulturkreis-Gönner, Kinder, Legi erm.)

Ticketreservierung: Tel. 044 844 24 82 oder

vorverkauf@muehle-otelfingen.ch



OPENAIR IM MÜHLEHOF OTELFINGEN

Molotow Brass Orkestar

Die Geschichte der Gruppe beginnt 2007 an der Hochschule der Künste Bern (HKB). Sechs damalige Musikstudenten haben den gemeinsamen Wunsch, aus dem normalen Konzertbetrieb auszubrechen. Im Februar 2010 erscheint ihr erstes Album. Einladungen an grosse Festivals lassen ebensowenig auf sich warten wie Clubkonzerte (u. a. Moods Jazz Club Zürich, Bierhübeli Bern, Abart Club Zürich, Stall 6 Zürich) sowie Auftritte in Lokalen, Kneipen, edlen Villen, kühlen Lagerhallen und an privaten Festen. Die Band hat mittlerweile drei Alben herausgebracht, ist auf dem Soundtrack dreier Filme zu hören und lief nachweislich auf mindestens vier Kontinenten am Radio.

Engagement hat bei uns Kultur

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die kulturelle Vielfalt in unserer Region. Darum unterstützen wir als Hauptsponsor den «Kulturkreis Würenlos». www.raiffeisen.ch/wuerenlos

Raiffeisenbank Würenlos
Schulstrasse 4, 5436 Würenlos

RAIFFEISEN

Impressum:
Herausgeber: Kulturkreis Würenlos
Grafisches Konzept: Christof Seiler,
Atelier reizvoll, Winterthur
Redaktion u. Produktion: Peter Früh
– ein kulturelles Engagement von
würenblicker.ch

